

# Tafeln

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge =  
Indicateur d'antiquités suisses : Nouvelle série**

Band (Jahr): **30 (1928)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

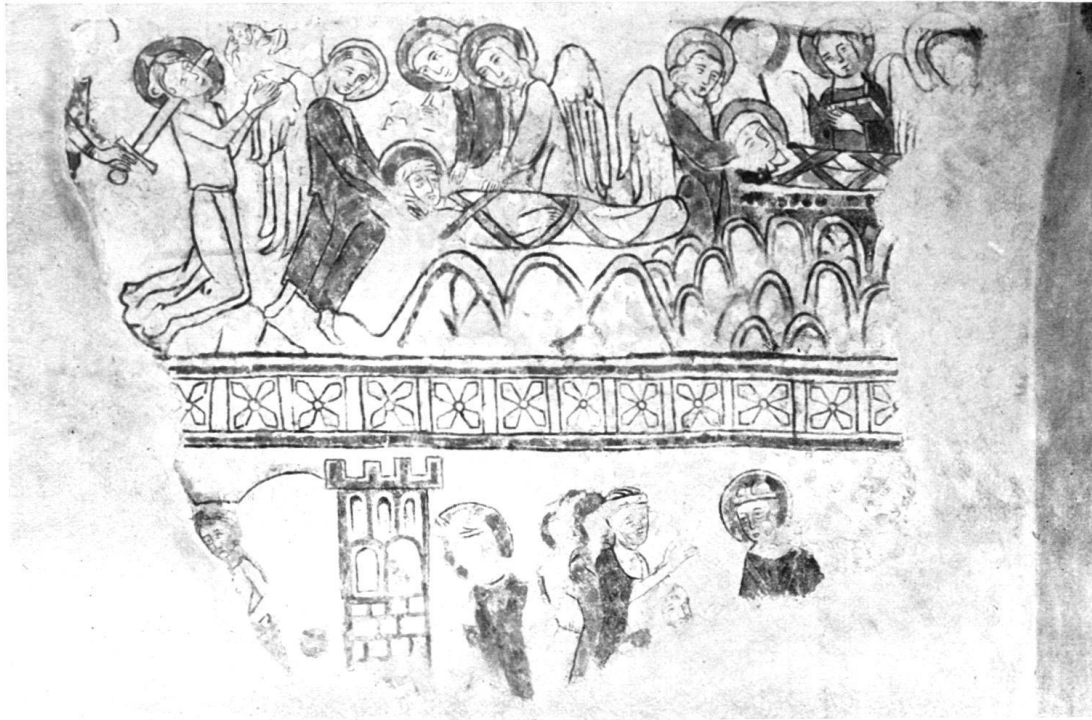
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

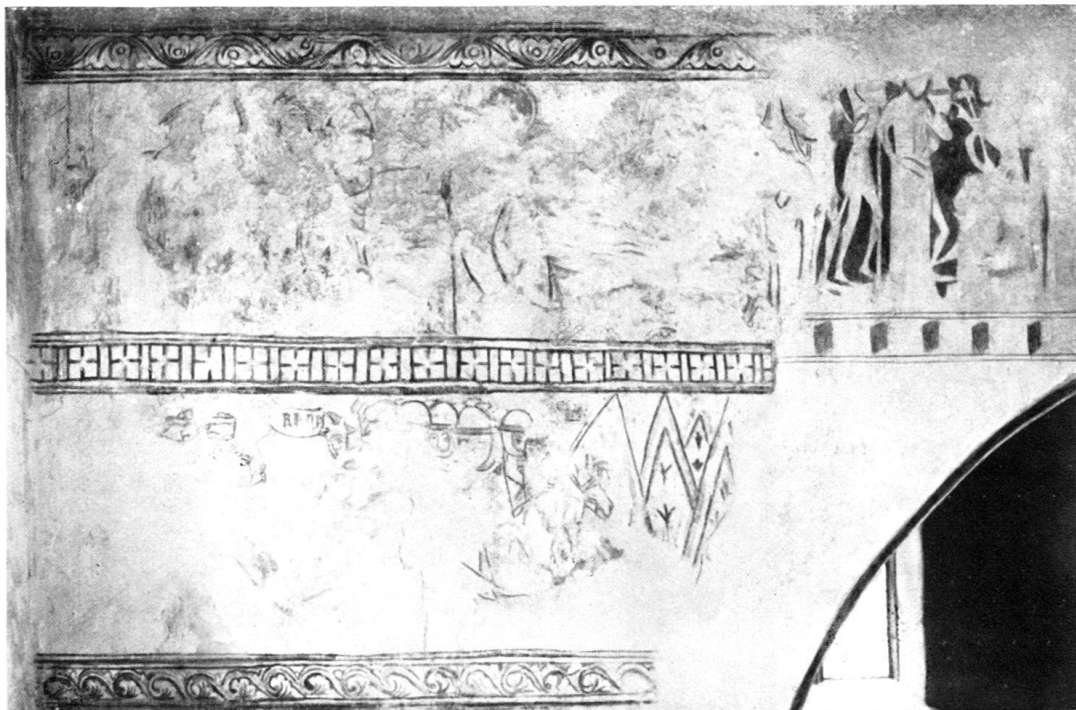
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

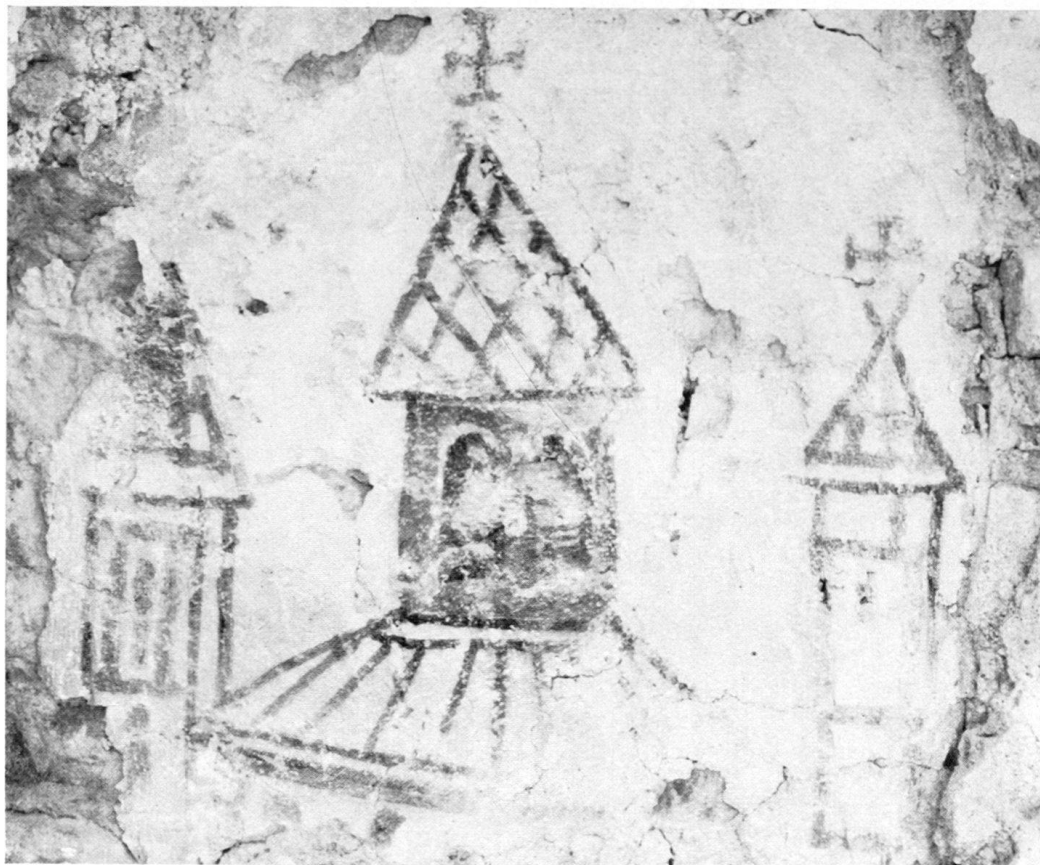
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Aus der Legende der hl. Katharina und des hl. Nikolaus (zu Seite 91).



Unten: Einsegnung der Thebäischen Legion durch den Bischof von Jerusalem (zu Seite 92).  
Oben rechts: Christus vor Herodes (zu Seite 95).



Fragment einer Kirche (Zustand vor der Restauration) (zu Seite 93).



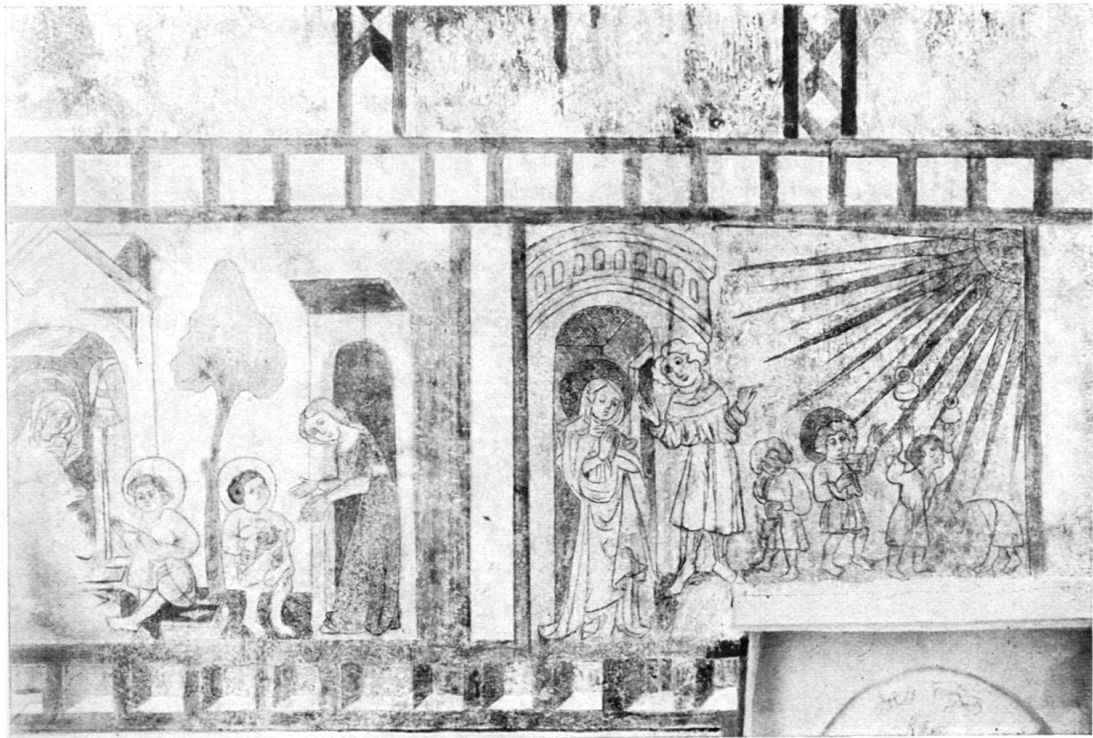
Tod der Maria (zu Seite 96).



Martyrium der 10,000 Ritter (zu Seite 97).



«Darstellung im Tempel» und «Kindermor.» (zu Seite 98).



Apokryphe Szenen aus der Kindheit Christi (zu Seite 99 ff.).



Portrait du médailleur J. Ch. Hedlinger 1765.

Propriété de la Fondation Gottfried Keller.

Dép. au Musée d'Art de Lucerne.





Portrait de Mme. Hedlinger née de Schorno 1765.

Propriété de la Fondation Gottfried Keller.

Dép. au Musée d'Art de Lucerne.